

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 19. —

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Bremervörde und Osten, S. 155. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden u., S. 156.

(Nr. 9134.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Bremervörde und Osten. Vom 4. Juni 1886.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlussfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bremervörde gehörigen Bezirke der Gemeinden Alfstedt, Barchel, Ebersdorf, Engen, Fahrenndorf, Glinde, Hipstedt, Hönau, Iselersheim, Lindorf, Mehendorf, Neuendamm, Niederochtenhausen, Derel, Ostendorf, Ottendorf, Spreckens, der einstelligen Höfe und den selbständigen Gutsbezirk Hinzeln, sowie für die zum Bezirk des Amtsgerichts Osten gehörigen Bezirke der Gemeinden Hechthausen, Lamstedt und Mooraußmoor

am 1. Juli 1886 beginnen soll.

Berlin, den 4. Juni 1886.

Der Justizminister.

Friedberg.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 15. März 1886, betreffend die Genehmigung mehrerer Abänderungen des Statuts der Schlesischen Boden-Kredit-Aktienbank zu Breslau vom ^{11. Oktober 1871}_{3. Februar 1872}, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 20 S. 161, ausgegeben den 14. Mai 1886;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 3. Mai 1886 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihe Scheine der Stadt Magdeburg zum Betrage von 12 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 22 S. 267, ausgegeben den 29. Mai 1886;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 5. Mai 1886 wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Anleihe Scheine der Stadt Berlin zum Betrage von 50 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 23 S. 251, ausgegeben den 4. Juni 1886.

Rebigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.